

Anekdote. *)

Der berühmte Moser erzählt sie so:

Der große Colbert ließ einstmals die vornehmsten Handelsleute von Paris und einigen benachbarten Orten zu sich kommen, um sich mit ihnen über die Verbesserungsmittel der Handlung zu berathschlagen. Keiner getraute sich zu reden; jeder wartete, bis der andere anfangen würde. Der Minister fiel endlich vor Unmuth aus: Seid ihr denn alle stumm? O nein, erwiderte ein kluger Kaufmann von Orleans; wir sind es aber alle, Gw. Gnaden zu beleidigen, wenn uns ein Ihnen mißfälliges Wort entfährt. Colbert versetzte darauf: spricht nur ganz frei; ich werde den für den treuesten Diener des Königs und für meinen besten Freund halten, der am freimüthigsten sprechen wird. Hazon, der Kaufmann von Orleans, fing darauf an: Weil Gw. Gnaden es uns befehlen, und uns versprechen, das gut zu halten, was wir Ihnen vorzustellen die Ehre haben werden, so muß ich frei heraus bekennen,

*) Auf Anlaß der neuerlichen Bemerkung eines würdigen hiesigen Kaufmanns liest man vielleicht gern folgende Anekdote.

d. Red.

E. F. Michaelis, Redakteur.

Vom 19. bis zum 25. Februar sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

Eine Jgfr. 85 Jahr, Hrn. Ernst Meyer's, Bürgers und Chirurgt hinterl. Tochter, im Ranstädter Zwinger.

Eine Jgfr. 16 Jahr, Bilettich Schütze's, Landkramers hinterl. Tochter, im Halle'schen Pfortchen.

Ein unehel. Mädchen 7 Jahr, Henrietten Perle's, Dienstmagd, Tochter, in den Straßenhäusern.

Ein unehel. todgeb. Knabe, Christianen Trautmann, Einwohnerin Sohn im Brühl.

daß, als Sie Minister geworden, der Karren auf der einen Seite gelegen, und Sie haben ihn nur aufgehoben, um ihn auf die andere Seite umzuwenden. Colbert, voll Feuer, fuhr ihm an: Wie? was schwärzt ihr, mein Freund? Hazon antwortete ihm ganz gelassen: Ich bitte Gw. Gnaden unterthänigst um Vergebung, daß ich so thöricht gewesen, mich auf Ihr Versprechen zu verlassen; ich werde kein Wort weiter reden. Der Minister befahl den andern zu sprechen; aber vergebens, und die Conferenz hatte damit ein Ende.

Rant erzählt in seinem Streit der Fakultäten folgende (vielleicht dieselbe) Anekdote etwas andere. Ein französischer Minister berief einige der angesehensten Kaufleute zu sich, und verlangte von ihnen Vorschläge, wie dem Handel aufzuhelfen sei, gleich als ob er darunter den besten zu wählen verstände. Nachdem Einer dies, der Andere das, in Vorschlag gebracht hatte, sagte ein alter Kaufmann, der so lange geschwiegen hatte: Schafft gute Wege, schlägt gut Geld, gebt ein promptes Wechselrecht und dergleichen, übrigens aber „laßt uns machen.“

W.